

Reaktionen auf die erste Ausgabe von "nachbarsprache niederländisch"

Eine der ersten Reaktionen erreichte uns aus dem Düsseldorfer Kultusministerium. Herr Ministerialrat Hinke schreibt uns mit Datum vom 30.10.1986:

"Für die Zusendung Ihrer Zeitschrift möchte ich mich herzlich bedanken; ich habe sie mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Wenn ich dabei Hans Combechers Interpretation zu einem Gedicht von Herwig Hensen finde, dann bin ich bei den Zeilen:

"Niet op verweer alleen, koppig en ongebroken,
ook op geheim vertrouwen houd ik uit."

nicht nur an Herrn Combecher und seine Aktivitäten für das Fach Niederländisch vor zwanzig Jahren erinnert worden, sondern finde jenen Willen Ihrer Gruppe kommentiert, der sich durch Engagement und Durchhaltevermögen auszeichnet. (...)"

Aus dem Ministerie van Buitenlandse Zaken schrieb uns Mr. M.P. van Soest, stellvertretender Ambassador voor Internationale Culturele Samenwerking: " ... Gaarne wil ik mijn grote waardering uitspreken voor deze uitgave en U geluk wensen met dit initiatief, dat zonder twijfel zal bijdragen tot een beter begrip voor de Nederlandse taal en cultuur in de Duits-sprekende landen. De publicatie zal zeker ook docenten in de Nederlandse taal tot ondersteuning kunnen zijn. ... "

Einen Einblick in die Berichte, die in Zeitungen und Zeitschriften erschienen sind, vermitteln die folgenden Artikel.

Neue Fachzeitschrift

AACHEN/MÜNSTER. „Nachbarsprache Niederländisch“ heißt eine Fachzeitschrift, deren erste Nummer gerade erschienen ist. Herausgeber ist die Fachvereinigung Niederländisch in Münster.

Die Zeitschrift wendet sich an die Niederländisch-Lehrer in Schulen und Volkshochschulen und versteht sich als Publikationsforum zu allen Aspekten der Landeskunde, der Sprache und der Literatur. Der Fachverband verweist darauf, daß etwa 20 Millionen Menschen in Belgien und Holland Niederländisch sprechen.

Aachener Nachrichten 19. 11. 86
(und andere Tageszeitungen)

Zeitschrift für Niederländisch

Münstersche Zeitung 24. 11. 86
(und andere Tageszeitungen)

Münster (Inw) - Die Fachvereinigung Niederländisch hat in Münster die erste Nummer einer Fachzeitschrift zum Niederländisch-Unterricht vorgelegt: Bisher gab es Publikationen dieser Art für Lehrer in der Bundesrepublik nur für die großen Fremdsprachen. „Nachbarsprache Niederländisch“ versteht sich als Publikations- und Informationsforum zu allen Aspekten der Sprache, Literatur und Landeskunde der 20 Millionen niederländisch sprechenden Menschen in Holland und Belgien.

Rheinische Post (KLE) 17. 11. 86

Neue Fachzeitschrift erschienen:

„Nachbarsprache Niederländisch“

Niederrhein – Was für die Lehrer der großen Fremdsprachen seit langem eine Selbstverständlichkeit ist, gilt jetzt auch für die wachsende Zahl der Niederländischlehrer. Auch für sie gibt es nun eine eigene Zeitschrift, die sich ausschließlich den Fragen ihres Faches widmet. „Nach-

barsprache Niederländisch“ – so der Titel der von der Fachvereinigung Niederländisch herausgegebenen Zeitschrift – versteht sich als Publikations- und Informationsforum zu allen Aspekten der Sprache, Literatur und Landeskunde (Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft) unserer

immerhin 20 Millionen niederländisch sprechenden Nachbarn in Holland und Belgien. Die jetzt erschienene erste Ausgabe von „Nachbarsprache Niederländisch“ enthält eine Reihe von Aufsätzen zu sprachlichen, literarischen und fachdidaktischen Themen, daneben auch Buchbesprechungen und Hinweise auf Bücher und interessante Zeitschriftenbeiträge. Die Herausgeber möchten durch die Breite der Themen über den Kreis der Niederländischlehrer hinaus alle an der niederländischen Kultur und Sprache Interessierten ansprechen.